



FiE II – Lage Patientenprotokoll

Allgemeine Lage

Es ist Samstag, Ende Juli. Die Temperaturen liegen mittags bereits bei über 30°C. Am Rübensee befinden sich geschätzt 2.500 Besucher, im Freibad nochmal etwa 200. Die Wachstation ist standardmäßig besetzt. Das Einsatzmaterial wurde bei Dienstbeginn auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit überprüft. Der Wachbeginn wurde der zuständigen ILS Neukloster per Statusmeldung am MRT angezeigt.

Schadenslage

Gegen 16:30 Uhr kommen unabhängig voneinander zwei Personen zu euch an die Wasserrettungsstation.

Auf der Liegewiese nordöstlich der Wachstation liegt jemand im Halbschatten, dem es offensichtlich „überhaupt nicht gut gehe“ – er hatte laut geseufzt, die Augen verdreht und atmet sehr komisch. Näheres können die beiden Mitteiler nicht sagen.

Gegebenheiten

KV-Nr.: 901

OG-Nr.: 17

KV Neukloster

OG Blankenburg

Ort des Geschehens: Rübensee, Liegewiese

Einsatzbeginn/-ende: 16:35 Uhr/17.15 Uhr

Geschädigter: Mustermann Marlene, geb. 14.03.1997

Hinter dem See 14, 19412 Blankenburg

Versichert AOK Nordost, Potsdam – Kassen-Nr. 109519006

Versicherungsnummer 021M039711518

Unfallhergang: Nordic-Walking um den See, ca. 1,5 Stunden

Treppe übersehen und mit beiden Sprunggelenken umgeknickt.

Starke Schmerzen in den Sprunggelenken, keine Flüssigkeitszunahme u. starkes Schwitzen

Patient: Pupillen li. u. re. eng, Atmung spontan, Schmerzen mittelstark



Messwerte: 80 RR syst, 50 RR diast., 130 Puls, 22 AF

16:35 Puls 130RR 80/PR 50

16:45 Puls 120RR 100/PR 40

16:55 Puls 119RR 110/PR 50

17:05 Puls 99RR 110/PR 50

17:15 Puls 81RR 110/PR 50

Maßnahmen: Schocklagerung, Coolpack auf Sprunggelenke

Flasche Wasser gegeben und getrunken

Vermerk: Verwiesen auf Arztbesuch, wenn Schmerzen weiter anhalten

Person begibt sich eigenständig zur Ferienwohnung

Behandelnder und Patient haben unterschrieben